

Erfahrungsbericht Florian Ganser

Trainee Credit Treasury

Mit welchen Vorkenntnissen (Studium, Ausbildung, Praktika) sind Sie zur MHB gekommen?

Vor meinem Einstieg bei der Münchener Hypothekbank habe ich eine Bankausbildung durchlaufen und im Anschluss daran ein Studium an der Fachhochschule Frankfurt am Main in der Fachrichtung Finance & Law absolviert. Im Rahmen des Studiums verbrachte ich zwei Semester im Ausland, davon ein Studiensemester in Frankreich und ein Praktikumssemester in Australien.

In welchen Abteilungen werden Sie im Laufe Ihres Traineeprogrammes eingesetzt?

Das Traineeprogramm Credit Treasury weist einen starken Kapitalmarktbezug auf, weshalb der zeitliche Einsatz beinahe zu gleichen Teilen in den Abteilungen „Credit Treasury“ und „Kapitalmarkt & Treasury“ bzw. deren Marktfolgeeinheiten aufgeteilt ist. Dabei ist der Bereich Credit Treasury die zentrale Einheit, die als Schnittstelle zwischen Kredit- und Kapitalmarkt fungiert und vor allem mit der Durchführung von strukturierten Finanzierungen betraut ist. Der Bereich Treasury ist verantwortlich für die Steuerung der kurz- und langfristigen Liquiditäts- und Finanzplanung der Bank. Im Einzelnen habe ich folgende Abteilungen durchlaufen:

- > Credit Treasury
- > Immobilienfinanzierungen Ausland
- > Kapitalmarkt & Treasury
- > Marktfolge Kapitalmarkt & Treasury

Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für den Einstieg über ein Traineeprogramm im Gegensatz zum Direkteinstieg?

Während des Traineeprogramms lernt man verschiedene Fachabteilungen kennen und kann dort aktiv am Tagesgeschäft und bei Projekten mitwirken. Auf diese Weise gelingt es sich breit gefächert weiter zu bilden und es entsteht im Verlauf des Programms ein umfassendes Verständnis über Zusammenhänge innerhalb der gesamten Bank.

Darüber hinaus bietet ein Traineeprogramm durch den Einsatz in verschiedenen Abteilungen und Geschäftsfeldern die Möglichkeit, sich im Rahmen der täglichen Arbeit seiner eigenen Stärken und Interessen bewusst zu werden und vor diesem Hintergrund seinen Einstieg nach Ablauf der Traineezeit zu wählen.

Was zeichnet die MHB aus Ihrer Sicht als Arbeitgeber aus?

Die Münchener Hypothekbank zeichnet sich durch ein faires und offenes Miteinander aus und man begegnet sich mit Respekt und Wertschätzung. Dies äußert sich in meinem Traineeprogramm vor allem durch eine schnelle Integration in den jeweiligen Teams und die große Unterstützung die man sowohl durch Kollegen als auch

durch Vorgesetzte erfährt. Man wird seinen Vorkenntnissen entsprechend an die Arbeitsbereiche herangeführt und bekommt anspruchsvolle Aufgaben übertragen.

Welche Highlights oder besonderen Erinnerungen verbinden Sie mit Ihrer bisherigen Traineezeit?

Bereits zwei Monate nach Beginn meines Traineeprogrammes durfte ich meinen Vorgesetzten auf eine Geschäftsreise begleiten, um eine Vielzahl von Immobilien in mehreren deutschen Städten zu besichtigen und deren Qualität zu beurteilen. Dies zeigt deutlich die flachen Hierarchien und die gegenseitige Wertschätzung innerhalb der Münchener Hypothekenbank.

Welchen Tipp haben Sie an die Bewerber?

Als Trainee sollte man aktiv auf Menschen zugehen können, keine Scheu haben viele Fragen zu stellen und Flexibilität in Bezug auf neue/bisher unbekannte Arbeits- bzw. Themengebiete zeigen.